

Liebe Förderinnen und Förderer der Internationalen Klasse, liebe Vereinsmitglieder und Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren!



Wir haben immer gesagt, dass wir zumindest bis Ostern den Schulbetrieb dank der Hilfe von Ihnen allen finanzieren können. Daher sei berichtet, wie es bisher ging und wie es weitergehen kann. Die Klasse ist nach wie vor voll (siehe die Fotoleiste), seit Beginn des Sommersemesters haben wir auch ein Mädchen in der Klassengemeinschaft. Über dies und andere **positiven Impulse** gibt es einen aktuellen [Beitrag](#) auf unserer Homepage.

Durch die Corona-Situation ist alles natürlich bedeutend schwieriger geworden. Ein Zitat des Klassenlehrers: *"Die Kommunikation geht über WhatsApp. Ich sende ihnen auch Infos und links zu den aktuellen Verhaltensweisen und Entwicklungen zur Corona-Situation. Mit vielen läuft die Kommunikation sehr flüssig und es ist ein guter Austausch. Zurzeit sind sie beschäftigt, auf einer*

*online Plattform des SCHUBERT-Verlages Aufgaben zu lösen und sie senden mir Screenshots ihres Fortschritts. Das geht ganz gut!"*

Da die Schüler in ihren Quartieren natürlich keine entsprechende EDV-Infrastruktur haben, um das von der Regierung empfohlene *Distance Learning* optimal umzusetzen, bleibt nur der Weg über das Handy. Hier zwei Reaktionen der Schüler als Beispiele: *Leider kann ich meine Hobbies nicht machen. Ich habe auch keinen Fernseher, aber ich habe ein Handy. Meine Hausaufgaben habe ich alle geschrieben, aber ohne Schule geht es nicht.*

*Und: Ich mache meine Übungen von der 10. Klasse und auch von der Internationalen Klasse. Gut, dass ich üben kann Es hilft mir. Ich vermisse alle meine Freunde in der Schule.*

Besonders **schmerzlich fehlen** nicht nur die Gemeinsamkeit in der Klasse, sondern **auch der künstlerische und handwerkliche Unterricht** - aber wir bleiben optimistisch, dass der gesamte Unterricht doch in absehbarer Zeit wieder aufgenommen werden kann.

Auch die finanzielle Situation ist sehr angespannt. Die für März vorgesehenen Gespräche mit der Stadt Graz und der steirischen Bildungsdirektorin wurden wegen der Corona-Situation aufgeschoben - **nach wie vor** bekommt unser Projekt **keinerlei öffentliche Förderung!**

**Das Spendenaufkommen ist drastisch zurückgegangen.** Das ist gut verständlich, weil für alle Menschen- also auch für Sie alle, die diesen Bericht und Aufruf lesen - die Corona-Sorgen im Vordergrund stehen. Unsere Fixkosten laufen allerdings weiter - und die künstlerischen und handwerklichen Projekte wollen wir sehr gerne nachholen, möglicherweise bis in die Sommerferien hinein. Gerade diese Projekte sind ja für die gelungene Integration und eine ganzheitliche Bildung besonders wichtig. Wir sind entschlossen, das Projekt jedenfalls bis zu einem geordneten Abschluss dieses Schuljahres weiterzuführen und **die jungen Menschen in dieser Ausnahmesituation keinesfalls im Stich zu lassen** - gerade jetzt brauchen sie unser aller Hilfe besonders!

**So bitten wir also sehr herzlich um weitere Spenden:**

SEKEM-Österreich; Bank für Kärnten und Steiermark,  
IBAN: AT17 1700 0001 8100 0341; BIC: BFKKAT2K ;

Zweck: *Internationale Klasse*

Ihre **Spende** ist **steuerlich absetzbar!**

V i e l e n Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe - auch kleine Beträge helfen und sind ein wichtiges Zeichen der Ermutigung. Hoffen wir, dass mit gemeinsamen Anstrengungen die Internationale Klasse nach Ostern eine zukunftsorientierte „Auferstehung“ feiern kann!

Im Namen der Internationalen Klasse grüßen in der Karwoche 2020:  
Verein- Hermann Becke, Pädagogisches Team - Andreas Kräuter, Ernst Rose, Heidrun Trenkler

